

JESUS! † MARIA! † JOSEPH!

„Auch der Mensch gleich einem Thau; seine Zeit führt
dahin wie ein Schatten.“ (Ps. 144, 4.)

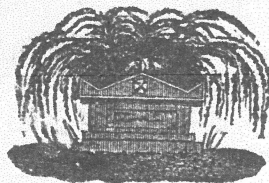
Bum heilsamen, christlichen Andenken
an die wohlachtbare Frau
MARIA MAGDALENA CONTZEN,
geborne **Vinken,**

welche zu **Nimburg**, frühzeitig durch den Empfang der
h. Sterbesacramente gestärkt, am 23. November 1871,
Morgens 8 Uhr, an Altersschwäche, ganz ergeben in den
Willen ihres Schöpfers, ins bessere Jenseit hinüber-
schlummerte.

Die von ihrem hinterlassenen Gatten, ihren 4 Söhnen,
ihren Enkeln und übrigen Auerwandten tief betrauerte
Verbliebene, geboren zu **Nimburg** am 17. Januar 1801,
erreichte mithin das Alter von beinahe 71 Jahren, wo-
von sie seit dem 30. April 1826, also beinahe 46 Jahre,
in höchst friedlicher und glücklicher Ehe verlebte mit
Heinrich Joseph Conzen.

Daß sie ihrem Gatten in allen Lebensverhältnissen
stets eine treue Gefährtin, ihren Söhnen eine gute
Erzieherin und sorgsame Mutter, sowie vor allen den
Hausarmen eine geheime Wohltäterin war und dazu
auch noch andere christliche Eigenschaften besaß, dies
macht ihren Hinterlassenen den Verlust der ihnen so
Theuern um so schmerzlicher; allein desto mehr berech-
tigt dies uns auch zu der trostvollen Hoffnung, daß sie
vor Gottes Richtersstuhl Barmherzigkeit hat gefunden
und bereits im schönen Himmel die Frucht ihrer Tugend
und Gottseligkeit wird genießen.

Jedoch, weil des höchsten Richters Strenge nichts
Unreines in Seine ewigen Wohnungen aufnimmt, so
wird ihre liebe Seele den ehrwürdigen Priestern und
dem frommen Gebete aller Gläubigen, besonders im
h. Messopfer bestens empfohlen, auf daß sie desto sicherer
ruhe im ewigen Frieden.



Gebet.

Jesus, Maria, Joseph! Ich schenke Euch mein
Herz und meine Seele.

Jesus, Maria, Joseph! Stehet mir bei in
meinen Todesängsten.

Jesus, Maria, Joseph! O! daß meine Seele
mit Euch in Frieden ruhe.

Es geschehe in allen Dingen, es werde gelobt
und in Ewigkeit über Alles gepriesen der ge-
rechtste — in seinen Höhen und Tiefen un-
erforschliche—allgebietende—und in allen seinen
Verfügungen liebenswürdigste Wille Gottes.

Se. Heiligkeit Pabst Pius VII hat für einen jeden dieser Seuffer,
so fort man sie betet, 100 Tage Ablass verlesen, welcher auch den
Verstorbenen südbittweise kann zugeeignet werden.

Die Beerbigung hatte Statt am 25. November und die feierlichen
Exequien werden Mittwoch den 6. December in der Pfarrkirche zu Nim-
burg gehalten werden.

Druck von Carl Meyerhorst zu Leerlen.